
ERFAHRUNGSBERICHT

THEORIESEMESTER AN DER UNIVERSITY OF CALIFORNIA, SANTA BARBARA

VOM 21. SEPTEMBER BIS 13. DEZEMBER 2015



DIE DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG STUTT GART

BACHELOR OF ENGINEERING, WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN ELEKTROTECHNIK

JAHRGANG 2013

VORBEREITUNG

BEWERBUNG

Die Grundvoraussetzung für ein Auslandssemester an der DHBW ist ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser.

Nachdem ich die Voraussetzung erfüllen konnte, machte ich mir Gedanken wohin die Reise gehen sollte. Für mich war von vorne herein klar, dass ich ein Auslandssemester in einem Land absolviere, in dem Englisch die Muttersprache ist. Ich entschied mich für die University of California Santa Barbara aus drei verschiedenen Gründen. Erstens gehört die UCSB zu den besten öffentlichen Universitäten in den Vereinigten Staaten (Ranking 2015, Nr. 8), zweitens gibt es kaum eine Universität, die einen schöneren Standort bzw. Campus aufweisen kann. Des Weiteren wollte ich unbedingt die kalifornische Lebensweise mit eigenen Augen erleben.

Das Anmeldeverfahren gliedert sich in zwei Prozesse. Zum einem bewirbt man sich an der dualen Hochschule und ebenfalls an der jeweiligen Gastuniversität. Bei der Bewerbung wird man in Person von Dorte Süchting sehr tatkräftig unterstützt. Grundsätzlich verringert sich der Aufwand, wenn man Partnerhochschulen der DHBW besucht, da die Deadlines und gewissen Erfahrungswerte bereits vorliegen. Auch wenn die UCSB nicht zu den Partneruniversitäten der DHBW gehört, hält sich der Aufwand für die Bewerbung in Grenzen. Heike Kemper ist die direkte Ansprechpartnerin für die dualen Studenten in Santa Barbara und hilft entscheidend bei dem Bewerbungsprozess.

Für die Bewerbung an der UCSB werden ein Transcript of Records (auf Englisch), ein DAAD Sprachweis bzw. das Abiturzeugnis und ein finanzieller Nachweis von der Bank benötigt. Nachdem ihr eure Unterlagen eingereicht habt, werden über \$2200 Anmeldegebühr abgebucht und ihr erhaltet als Bestätigung das I-20 Dokument.

Aufgrund dessen, dass ein Auslandssemester in den Vereinigten Staaten sehr teuer ist, empfehle ich die Bewerbung für ein Stipendium. Die Auswahl ist größer als man erwartet. Beispielsweise könnt ihr euch das Baden-Württemberg-Stipendium und das Promos-Stipendium des DAAD bewerben.

Erst wenn ihr das I-20 Formular in den Händen haltet, könnt ihr euch um das F1 Visum kümmern. Dafür müsst ihr einen Termin im Konsulat in Frankfurt, München oder Berlin ausmachen. Entscheidend ist, dass ihr auch alle Gebühren bezahlt und alle notwendigen Unterlagen vollständig zusammen habt, um einen reibungslosen Visumsantrag vor Ort stellen zu können.

Wenn das Visum genehmigt ist, könnt ihr eure Flüge Richtung Kalifornien buchen. Ich würde empfehlen, dass ihr einen Flug nach Los Angeles (LAX) bucht und anschließend mit dem Shuttle Service oder einem Mietwagen nach Santa Barbara reist. Generell bleiben die meisten Studenten noch ein bisschen nach der offiziellen Studienzeit in der USA. Das würde ich euch auch empfehlen, weshalb ihr euren Rückflug nicht direkt nach dem Semesterende planen solltet. Viele internationale Studenten gehen anschließend noch auf Reisen. Hier kann man sich auf alle Fälle verschiedenen Gruppen anschließen, wenn man noch keine eigenen Pläne verfolgt.

Zu guter Letzt, müsst ihr noch ein Learning Agreement mit eurem Studiengangsleiter ausarbeiten. Hierbei handelt es sich um die Kurswahl an eurer Gastuniversität im Ausland. Ihr solltet hauptsächlich deckungsgleiche Kurse zu eurem Theoriesemester an der DHBW wählen. Allerdings zeigt die Erfahrung, dass sich sehr viel noch vor Ort ändert, da man meist nicht die gewünschten Kurse erhält.

WOHNUNGSSUCHE

Die Wohnungssuche für Auslandsstudenten an der UCSB gestaltet sich oftmals sehr schwierig. Grundsätzlich würde ich nur empfehlen in Isla Vista zu wohnen, da aufgrund der räumlichen Nähe zur Universität sich das ganze Leben an der UCSB abspielt. Ein paar wenige Studenten leben in Goleta oder Santa Barbara, aber davon würde ich abraten, da sich dadurch die Wege unnötig verlängern.

Die Wohnungssuche erfolgt meist über die Craigslist. Direkt vor Semesterbeginn werden sehr viele Wohnungen online angeboten. Es ist aber trotzdem schwierig, speziell für das männliche Geschlecht, eine Wohnung zu finden. Ihr müsst euch darauf einstellen im Gegensatz zu Deutschland, ein Zimmer mit mindestens einem „Roommate“ zu teilen. Das ist in der USA sehr üblich und anders auch kaum finanzierbar, da die Wohnungspreise in den Vereinigten Staaten nochmals 20-30% höher sind als in Deutschland.

Fazit: Jeder der eine Wohnung gesucht hat, hat auch am Ende eine Wohnung gefunden. Zwar muss man gewisse Abstriche machen im Vergleich zum deutschen Standard. Nichtsdestotrotz empfehle ich jedem diese Erfahrung des Wohnens zu machen.

FINANZIERUNG

Wenn man ein Auslandssemester absolviert, muss einem von vorne herein klar sein, dass gewisse Kosten entstehen. Die USA als Studienziel ist sehr teuer und man sollte mit Gesamtausgaben von ungefähr 10.000€-12.000€ rechnen. Leider ist der Wechselkurs zu Ungunsten des Euros sehr eingebrochen, weshalb man 20-30% mehr bezahlt im Vergleich zu den Jahren zuvor.

Im Folgenden habe ich eine kleine Auflistung von meinen Fixkosten erstellt. Die Gesamtausgaben variieren natürlich dementsprechend wie viel man für Reisen und Verpflegung ausgeben möchte. Es muss aber gesagt werden, dass die Lebenshaltungskosten in der USA ebenfalls 20-30% höher liegen als in Deutschland.

Das Bezahlen vor Ort erfolgt größtenteils mit der Kreditkarte, deshalb ist es unbedingt empfehlenswert bereits eine Kreditkarte in Deutschland zu beantragen. Außerdem solltet ihr das Limit ausreichen hoch setzen, da ohne Kreditkarte kein Bargeld abgehoben werden kann.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Kostenart	Kosten €	Kosten \$			Umrechnungskurs	€	\$
2	Flug FRA-LAX	720,00 €	\$ 777,60				1	1,08
3								
4	Gebühren					Studiumsdauer	21.09-13.12.2015 (84 Tage)	
5	Program Fee	1.180,56 €	\$ 1.275,00			Universität	UCSB	
6	Application Fee	185,19 €	\$ 200,00			Land	USA	
7	Student Service Fee	703,70 €	\$ 760,00			Stadt	Santa Barbara (California)	
8	Visum	350,00 €	\$ 378,00					
9								
10	Kurse							
11	Business Negotiation	472,22 €	\$ 510,00					
12	Global Marketing	384,26 €	\$ 415,00					
13	Stratetic Business.	509,26 €	\$ 550,00					
14	Mechatronics	694,44 €	\$ 750,00					
15								
16	Wohnen							
17	Tropicana Studentenwohnheim	2.577,78 €	\$ 2.784,00					
18								
19	Sonstiges							
20	Verwaltungskostenbeitrag DHBW Stuttgart*	30,00 €	\$ 32,40					
21	Studienwerksbeitrag DHBW Stuttgart*	99,50 €	\$ 107,46					
22	Studierendenschaftsbeitrag DHBW Stuttgart*	4,00 €	\$ 4,32					
23								
24	Lebenshaltungskosten							
25	Essen	2.100,00 €	\$ 2.268,00					
26	Reisen	-	-					
27								
28	Fixkosten ohne Lebenshaltungskosten	7.910,91 €	\$ 8.543,78					
29	Fixkosten mit Lebenshaltungskosten	10.010,91 €	\$ 10.811,78					

* Kosten fielen trotz Auslandssemester an, berechnet auf 1. Semester

STUDIUM AN DER UCSB

KURSWAHL

Als internationaler Student schreibt man sich an dem UCSB Extension Programm ein. Dieses Programm ist ursprünglich für Berufstätige angedacht, die sich nach der Arbeit weiterbilden möchten. Es ähnelt ein wenig der deutschen Volkshochschule, weshalb meist Berufstätige die Vorlesung lesen.

Das Studium an der UCSB wird somit für internationale Studenten in zwei Systeme kategorisiert. Extension- und Academic Kurse. Die Extension Kurse können bequem nach dem first-come-first-serve Prinzip von Deutschland aus gebucht werden. Die Academic Kurse müssen vor Ort gebucht werden, weshalb es oft zu gewissen Problematiken für internationale Studenten kommt. Die amerikanischen Studenten besitzen ein Vorrecht auf die Academic Kurse und erschweren somit die gewünschte Kurswahl für die internationalen Studenten. Das heißt, erst wenn die amerikanischen Studenten in ihre Kurse eingeschrieben sind, können die internationalen Studenten die Kurse „crashen“ und hoffen, dass noch ein Platz im Kurs vorhanden ist. Deswegen besteht im Voraus keine Planungssicherheit bezüglich der Kurswahl. Des Weiteren sind Academic Kurse teurer als die Extension Kurse und weisen meines Erachtens ein höheres Niveau auf. Um mit Einheimischen studieren zu können, sollte man zwingend mindestens ein Academic Kurs belegen.

Meine Wahl sah wie folgt aus:

BUSAD X409.11 – GLOBAL MARKETING

Globalization is reaching a level of unprecedented growth. Within the last decade, world trade in merchandise and services grew at a rate of 140 percent. International marketing, the study of developing communications and conveying value across nations, is often aggressively pursued and yet misunderstood. Firms are increasingly aware of the major international business blunders, too often, that are associated with marketing mistakes. To succeed in a world of constant changes and lightning growth development, firms need to prepare themselves thoroughly and take a proactive response in marketing across borders.

This course explores the theory and practice of marketing on a global magnitude. Special emphasis is placed on knowledge about the increasingly important big and emerging markets (BEM). The ultimate goal is to provide students with the conceptual and analytical tools that will enable them to develop effective international marketing plans with the purpose of capturing global market opportunities while carefully avoiding the most common pitfalls in the world trade arena.

BUSAD X411.1 STRATEGIC BUSINESS DEVELOPMENT FOR THE GLOBAL MARKETPLACE

To be competitive in the global economy, businesses must incorporate integrated strategic business planning into their daily operations. In this course, students create business plans for product concepts to be sold in the global marketplace. Students gain practical knowledge of the essential marketing and management tools required to compete successfully. Topics include:

- Creating the key components of a business plan
- Understanding and interpreting core corporate financial reports
- Researching and identifying potential market niches
- Targeting and persuading global customers

- Identifying and developing leadership and business communication skills needed to work across the cultures

The business plan focuses upon the systematic application of practical business development techniques and strategic planning for a selected product concept. This is a hands-on course to develop practical skills. Students explore a comprehensive launch of a product concept in the global marketplace, from research of the competition to presentation of the final plan. At the conclusion of the course, students present their business plans to an impartial panel of business experts.

BUSAD X432 – BUSINESS NEGOTIATION

Negotiation is a social process that can be analyzed, understood, and modeled. The most effective approaches to teaching negotiations integrate both intellectual analysis and skill development. This course is designed to familiarize students with various negotiation approaches and styles, including distributive and competitive negotiation techniques. Discussions of negotiation research inform weekly practice exercises that cover setting goals and expectations, contrasting effective and ineffective communication methods, identifying cross-cultural and gender challenges, and developing personal grounding techniques to increase efficacy in negotiations.

ME104 – MECHATRONICS

To understand basic electromechanical system integration or "mechatronics." At the end of the course, students know how to use National Instruments LabView software; interface electromechanical components to PC-based digital-to-analog converters and analog-to-digital converters; use Hall-effect sensors; implement strain sensors; control DC motors; design feedback controllers for DC motors; interpret the frequency response of a mechatronic component; use optical angle encoders; and use stepper motors.

AUFENTHALT AN DER UCSB

LEBEN IN SANTA BARBARA/ ISLA VISTA

In Isla Vista wird dir nie langweilig. Es gibt unzählige Freizeitaktivitäten die man dort unternehmen kann. Im Grund lädt die direkte Lage am Pazifik jeden Tag ein an den Strand bzw. ins Meer zu gehen. Dort kann man Beachvolleyball spielen, gemütlich am Strand liegen und natürlich auch surfen. Es ist zu empfehlen, sich im Exkursion Club für \$30 im Quarter anzumelden. Hierbei handelt es sich um einen Klub, welcher Surfbretter und Neoprenanzüge verleiht. Außerdem werden verschiedene andere Aktivitäten wie Wandern in den Bergen oder auch Wochenendausflüge vom Excursion Club organisiert und angeboten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich im Recreation Center für \$60 im fürs ganze Quarter anzumelden. Es handelt sich hierbei um ein Fitnesscenter mit 3 Turnhallen und einem Schwimmbecken.

REISEN

Santa Barbara gehört zu den schönsten Ecken in Kalifornien und gilt als Hauptstadt der „American Riviera“. Es gibt aber natürlich auch viele andere schöne Ecken in der USA die es zu entdecken gilt. Santa Barbara liegt sehr günstig um Ausflüge zu unternehmen. In rund 1,5h fährt man mit dem Auto nach LA, 5-6h nach San Francisco und 3,5h sind es nach San Diego. Wer ein wenig Geld verspielen möchte, kann in knappen 6h nach Las Vegas fahren. Zu empfehlen sind ebenfalls die wundbaren Nationalparks in der USA. Yosemite NP, Grand Canyon, Death Valley, Sequoia NP und Zion NP sind atemberaubende Plätze die auf alle Fälle über ein längeres Wochenende besucht werden sollten.

FAZIT

Ein Auslandssemester ist eine riesige Sache. Im Nachhinein hätte ich es bereut, wenn ich nicht diesen Schritt gegangen wäre. Es ist zwar eine teure Angelegenheit, aber ich trauere keinem Cent hinterher. Die UCSB ist eine wunderbare Universität die mit einer perfekten Lage und dem sehr warmen kalifornischen Wetter überzeugt. Auch wenn die Kurse teilweise ein anderes Niveau als in Deutschland aufweisen, lernt man vieles anderes kennen, weshalb sich ein Auslandssemester auf alle Fälle rentiert.

Auch wenn es anfangs nach viel Bewerbungsaufwand aussieht, kann ich dennoch nur zum Schritt Auslandssemester raten. Tut es!